

EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.
und ihrer Gesellschaften

www.lebenshilfe-herford.de

Nr. 72 / Juli 2023



- *Kolumbianerinnen absolvieren FSJ im Haus Oetinghauser Weg 54*
- *60 Jahre Lebenshilfe Herford*
- *Arbeiten an der Tischbohrmaschine*
- *Ein Dank an unsere Busfahrer*
- *Neues aus der Kerzenwerkstatt*

Seite 7

Seite 8

Seite 14

Seite 20

Seite 36

ehemals
Wendik Gartentechnik



Lückingsmeier
Garten & Motorgeräte

Obernackernstr, 16
32278 Kirchlegern
Telefon 0 52 23 / 737 88

Jöllenbecker Weg 8
32051 Herford
Telefon: 0 52 21 / 546 62

www.lueckingsmeier.de

DAS WORT HAT ANDREAS HOLTMANN

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ich freue mich!“

Das war mein erster Gedanke und mein erstes Gefühl, als ich durch Herrn Steuernagel am Telefon erfuhr, dass mir die Lebenshilfe Herford e. V. das Vertrauen schenkt und mir die Stelle als Geschäftsführer und Werkstattleiter der Herforder Werkstätten GmbH zusprach.

Aber zunächst einmal möchte ich mich Ihnen einmal vorstellen.

Mein Name ist Andreas Holtmann, ich bin 51 Jahre jung, verheiratet und mit drei, mittlerweile erwachsenen, Kindern beschenkt.

In meiner Freizeit halte ich mich mit Handball ein wenig fit und radle gerne durch die Natur.

Meine beruflichen Wurzeln liegen im technischen Bereich, wo ich viele Jahre in der Kundenbetreuung tätig war. Im Jahr 2003 wechselte ich in die WfbM Gütersloh, die mittlerweile den Namen wertkreis Gütersloh gGmbH trägt.

In dieser Tätigkeit habe ich alle Bereiche der Werkstätten, vom Eingangsverfahren bis hin zur Schnittstelle zum Integrationsfachdienst, kennengelernt und nach und nach mehr Verantwortung übernommen. In den letzten Jahren, vor meinem Wechsel zu den Herforder Werkstätten, habe ich bei der wertkreis Gütersloh gGmbH übergreifend die Berufliche Teilhabe geleitet.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, habe ich mich kontinuierlich fortgebildet und u. A. ein Studium im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen abgeschlossen.

Flankierend dazu habe ich die übergreifende Stabstelle Organisationsentwicklung mit den Bereichen Unternehmensentwicklung, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Lebensmittelsicherheit, Hygiene, etc. koordiniert.

Die vielfältigen Arbeitsbereiche meiner beruflichen Vita haben mich mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet, die Stelle als Geschäftsführer und Werkstattleiter auszufüllen.

Das Rüstzeug ist also da, was aber noch viel entscheidender für den Unternehmenserfolg ist, das sind Sie. Sie, die leistungsberechtigten Personen, Mitarbeiter*innen, Gremienvertreter*innen, Angehörigen, Vorstandsmitglieder, Geschäftspartner etc., die mir einen tollen und freundlichen Empfang, bei den ersten Begegnungen in ihren Häusern, bereitet haben.

Ich durfte bereits viele Hände schütteln, Namen und Persönlichkeiten kennenlernen und lächelnde Gesichter aufnehmen. Ich habe ein Arbeitsfeld vorgefunden, welches bisher von Ihnen gut beachtet wurde und die Früchte gut gedeihen ließ.

Diese Freude und das Bestreben, für die uns anvertrauten Menschen ein gutes Angebot in der Beruflichen Rehabilitation abzubilden, bestärken mich in meinem Vorhaben, mich mit Ihnen zusammen konstruktiv dafür einzusetzen, eine gute Unternehmenskultur zu festigen, die täglichen Herausforderungen zu meistern und die Früchte noch größer werden zu lassen, um den Unternehmenserfolg für die Zukunft zu sichern.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.
Beste Grüße

Andreas Holtmann



Andreas Holtmann
Geschäftsführer u. Werkstattleiter
der Herforder Werkstätten GmbH

- 5** ALPAKAS, LAMAS UND BIFURKATION
Eine Bildungsfahrt mit dem BBB
- 7** KOLUMBIANERINNEN ABSOLVIEREN FSJ IM
HAUS OETINGHAUSER WEG 54 (OW54)
- 8** 60 JAHRE LEBENSHILFE HERFORD
Geburtstagskaffeetrinken in allen Bereichen
- 10** THEATERGRUPPE IST SUPER ANGELAUFEN
Erster Auftritt am 13.08.2023
- 11** RECHTSINFOS
- 13** ANGEHÖRIGENABEND IM HEIDSIEK
- 14** ARBEITEN AN DER TISCHBOHRMASCHINE
Ein Erfolgs-/Erfahrungsbericht von und mit
Jonas Jurgschat aus der Montagegruppe 1
- 15** SPENDENDANK
RUNDE GEBURTSTAGE
- 16** INFOTAFEL

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON

- 17** REZEPT/WITZ
MIT DEMRUCKSACK NACH XANTEN
- 18** ENDLICH WIEDER KICKERN!

- 19** KÜNSTLERISCHE MITTAGSPAUSE
- 20** EIN DANK AN UNSERE BUSFAHRER
DAS FAHRRADFAHREN
- 21** ROLLENDER KIOSK FÜR DEN HEIDSIEK
SPRECHZEIT FRAUENBEAUFTRAGTE
- 22** AUSFLUG ZUM OSTERRÄDERLAUF IN LÜGDE
- 24** KUNSTAUSSTELLUNG DES OW54 IM
ELSBACHHAUS
- 26** EINLADUNG ZUR OSTERKIRMES
AUF DER FREIHEIT
- 27** BIKER-TREFFEN AM HAUS FINKENBUSCH
- 28** STIFTUNG DER LEBENSHILFE HERFORD
- 30** HEIDI VEIDT VERLÄSST DEN FREIZEITTREFF
- 31** BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR
- 32** NEUE BÜROBESETZUNG IN DER SCHULASSISTENZ
- 33** ERWEITERUNG DES TANKSTELLENANGEBOTES
- 34** HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST 2023 IN DER
PETRI KIRCHE
- 36** NEUES AUS DER KERZENWERKSTATT
Arbeitsangebot in der Montagegruppe 1 neu
belebt und erweitert
- 37** LETZTER SAISON-SPIELTAG DER 1. MANNSCHAFT
DER LEBENSHILFE-FUSSBALLER
- 38** SCHLIESSUNG DER AAG EICKUM 2023
- 40** DAS CASE-MANAGEMENT DER LEBENSHILFE
WOHNEN STELLT SICH VOR
Informationen in einfacher Sprache
- 41** BEITRITTSFORMULAR
- 42** TRAUER/IMPRESSUM/INSERENTENDANK

Gärtnerei Schwagmeier

Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

wunderschöne

Rosenzeit

Schnittblumen aus eigenem Anbau

Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Internet

www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de
schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de

Am Knie 9-11
32051 Herford

Telefon: 05221 52 93 83
Fax: 05221 529 197

ALPAKAS, LAMAS UND BIFURKATION – EINE BILDUNGSFAHRT MIT DEM BERUFSBILDUNGSBEREICH



Ende Mai haben wir, der BBB, eine tolle Bildungsfahrt Richtung Melle unternommen. Um genug Kraft für den Tag zu tanken, sind wir mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet. Anschließend haben wir uns auf den Weg nach Ausbergen zur Alpaka-Farm gemacht. Dort angekommen, haben die Alpakas und Lamas schon neugierig auf uns gewartet und uns liebevoll begrüßt. Zu Anfang konnten wir eine Menge über die Tiere erfahren und welchen Nutzen sie für uns haben.

Als es dann endlich losging, gab es von allen Seiten strahlende Gesichter, auch wenn das Wetter leider nicht so strahlend war. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, einen schönen, langen Spaziergang durch Feld, Wald und Wiese zu machen. Auf dem Weg hatten wir eine Menge Spaß mit den Tieren und wir konnten sogar noch einen Blick auf die Büffel werfen. Die Hektik des Alltags konnte an uns vorbeifliegen und man konnte sich voll und ganz von dem Tier führen lassen. Trotz matschiger

und holpriger Wege haben wir mit den Alpakas und Lamas den Weg zurück zur Farm geschafft. Dort angekommen waren wir natürlich erschöpft, konnten uns aber auf eine leckere Bratwurst mit Brötchen freuen.

Danach sind wir weiter zur Bifurkation gefahren. Was ist eine Bifurkation? Wir konnten lernen, dass es eine Gabelung eines Flusses ist, aus dem dann zwei Flüsse werden. Dort konnten wir die wunderschöne Natur bewundern und





uns eine spannende Geschichte über diesen Ort anhören. Am Ende des Tages waren wir zwar etwas erschöpft, aber dafür vollgepflegt, glücklich und konnten mit einem Lächeln nach Hause gehen. Ein gelungener Ausflug!

(Celina Oeij)



Wir bieten **Fachkräften** aus dem Bereich Pflege (Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege) **attraktive Arbeitsperspektiven** mit unterschiedlichen Stellenanteilen!

Die Arbeitsbereiche für Sie bei der Lebenshilfe Herford sind:

- Stationäre Wohneinrichtungen (Wohnheime, Außenwohngruppen)
- Tagesstrukturierende Angebote
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Wir bieten:

- Eine Leitbild gestützte Arbeit auf Augenhöhe für und mit Menschen mit Behinderung in einem multiprofessionellen Team „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“
- Die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Vergütung nach TVöD SuE
- Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- Eine Betriebsrente
- Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage – auch über aktuelle Stellenangebote!



KOLUMBIANERINNEN ABSOLVIEREN FSJ IM HAUS OETINGHAUSER WEG 54 (OW54)

Hallo zusammen, wir sind Zulma Gil und Tatiana Cortes, wir kommen aus Kolumbien und sind seit eineinhalb Jahren in Deutschland. Unsere Muttersprache ist spanisch, aber wir sind sehr daran interessiert, deutsch zu lernen und die deutsche Kultur kennenzulernen. Zurzeit absolvieren wir ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Lebenshilfe im Haus OW54.

Wir wissen, dass Menschen mit Behinderungen immer noch viele Herausforderungen zu bewältigen haben, deshalb haben wir beschlossen, sie bei ihrer sozialen Integration zu unterstützen und ihr tägliches Leben zu erleichtern.

Unsere Erfahrungen im FSJ waren sehr positiv und lohnenswert. Wir haben gelernt, dass andere Lebens-, Denk- und Gefühlsweisen möglich sind, dass eine Behinde-

rung kein Hindernis ist, wie oft angenommen wird, und dass mit der richtigen Hilfe große Dinge erreicht werden können.

Tatiana: Meine Erfahrung als Freiwillige in der Tagesstruktur (TASS) war sehr angenehm. Von Anfang an gaben mir meine Kollegen und Bewohner das Gefühl, eine Familie zu sein. Wir unterstützen uns jeden Tag gegenseitig bei den täglichen Aktivitäten wie Essenszubereitung, Spielen, Sport und allgemeinen Freizeitaktivitäten. Für mich ist es auch wichtig, meine Kultur zu zeigen, und deshalb habe ich für die Bewohner kolumbianische Gerichte gekocht, während wir Salsa hörten.

Zulma: Die Arbeit in Gruppe 3 war eine große Herausforderung für mich, aber das Verständnis für die Lebensumstände der einzelnen Bewohner hat es mir ermöglicht, mich in ihre Gefühle und Bedürfnisse hin-



Tatiana, Andreas und Zulma genießen das sonnige ostwestfälische Wetter

neinzusetzen. Es ist schön zu sehen, wie jeder Einzelne ein Teil von mir wird. Am meisten hat mich beeindruckt, wie jeder Mitarbeitende die Bewohner respektiert und ihre Unabhängigkeit fördert. Zu sehen, dass die Bewohner gerne tanzen und eine multikulturelle Erfahrung machen, ermutigt mich außerdem, meine Arbeit immer besser zu machen.

In Zukunft möchten wir bei der Lebenshilfe eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin machen, um Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen weiterhin fachlich zu unterstützen. Wir laden alle ein, diese lohnende Erfahrung zu machen und bedanken uns für das Vertrauen, dass der OW54 in uns setzt.



Gute Stimmung in fröhlicher Runde

(Zulma Gil und Tatiana Cortes)

60 JAHRE LEBENSCHILFE HERFORD

GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN IN ALLEN BEREICHEN



Am 22.04.1963 wurde der Lebenshilfe Herford e.V. gegründet. Unsere Selbsthilfevereinigung durfte nun ihr 60jähriges Bestehen feiern.

Am Montag, den 24.04.2023, gab es in allen Bereichen – das bedeutet für rund 1.000 Menschen – leckere Geburtstagsorte. Der Vorstand der Lebenshilfe, insbesondere Vorstandsvorsitzende Bärbel Zuhl, hatte für alle Bereiche Torten und Kuchen geordert, der dann in den verschiedenen Gruppen und Abteilungen verteilt wurde. Um Punkt 14 Uhr gab es dann für alle ein fröhliches Geburtstags-Kaffeetrinken.

Um 16 Uhr waren die langjährigsten Mitglieder eingeladen, die dem Verein schon seit mehr als 30 Jahren die Treue halten. Sie haben die Lebenshilfe als Selbsthilfevereinigung aufgebaut, mit geprägt und – zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung – mit Inhalten und Leben gefüllt. Eine großartige Leistung! Ohne diese tatkräftigen Menschen wäre die Lebenshilfe nicht das, was sie heute ist.



60 JAHRE LEBENSCHILFE HERFORD – IST DAS NICHT UNGLAUBLICH?

Erinnern Sie sich noch? Man könnte meinen, es sei gestern gewesen, als voller Leichtigkeit und Freude vor 10 Jahren das 50. Bestehen unseres Lebenshilfe Herford e.V. im Schützenhof mit einem großen Festakt gefeiert wurde.

Ja, es ist schon wieder 10 Jahre her! In dieser Zeit ist viel passiert, die

Lebenshilfe Herford ist weiter gewachsen, Angebote wie das Autismus-Zentrum „FASS“, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung „EUTB“ und der Werkstattbereich Heidsiek II sind dazugekommen, andere Bereiche, wie die Schulassistenten und der Familienunterstützende Dienst sind kräftig gewachsen.

Niemand mag das Wort „Corona“ mehr hören, aber die Corona-Pandemie war wohl eine der größten Krisen – insbesondere für unsere Menschen mit Behinderung. Und wir sind sehr froh, dass wir diese Krise mit den vielen Einschränkungen erfolgreich bewältigt haben und nun zielgerichtet und hoffnungsfroh nach vorne blicken.

Im Jahr unseres 60. Bestehens arbeiten wir unter Hochdruck daran, unsere Strukturen für die nächsten 20 Jahre aufzustellen. Der Verein soll erhalten bleiben und als Mutter der vielen – in Gesellschaften organisierten – Angebote die Hoheit über die Ausrichtung und Inhalte behalten. Dieses ist mit viel – vor allem viel formaler – Arbeit verbunden, durch die das Feiern in diesem Jahr nicht so umfangreich wie vor 10 Jahren wird.

TAG DER OFFENEN TÜR AM 13.08.2023

Sie wollen die Lebenshilfe Herford und ihre Einrichtungen näher kennenlernen? Dann merken Sie sich gerne den 13.08.2023 vor. An diesem Tag sagen wir HERZLICH WILLKOMMEN zum Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Füllenbruch-Betriebes der Herforder Werkstätten. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges buntes Programm. Wir freuen uns auf Sie!

(Stephan Steuernagel)



Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)
- Freiwilliges Soziale Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!

Lebenshilfe Herford e.V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Die Lebenshilfe Herford ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohnheimen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.







Im Frühjahr haben wir die Theatergruppe als Arbeitsbegleitendes Angebot ins Leben gerufen. Sofort meldeten sich 23 Interessierte für das Theaterangebot an.

THEATERGRUPPE IST SUPER ANGELAUFEN

ERSTER AUFTRITT AM 13.08.2023

„Der glückliche Löwe“ heißt das erste Stück, für das sich die Schauspieler*innen entschieden haben und welches gemeinsam erarbeitet wird.

Die Proben waren schon im vollen Gange, als eine Anfrage für einen kurzen Auftritt beim Tag der offenen Tür zum Jubiläumsfest der Lebenshilfe kam. Da alle spontan und motiviert sind, haben wir nicht lange überlegt und zugesagt. Gemeinsam haben wir uns ein Stück ausgesucht und eine Szene daraus erarbeitet. Wir verraten nur so viel – es werden männliche Nonnen, eine Päpstin und weibliche Mönche mitspielen.

An dieser Stelle möchten wir schon mal ein herzliches Dankeschön aussprechen, dass wir für das Stück aus Spendengeldern ein paar Kostüme kaufen durften. Darüber hinaus hat die Firma wellteam: schönberg Verpackungs-GmbH Papphocker gespendet, die bei unseren Auführungen zum Einsatz kommen. HERZLICHEN DANK für die Spende und Wertschätzung unseren jungen Schauspieltalenten gegenüber.

Wir sind natürlich ein bisschen aufgeregt, aber freuen uns schon auf



unseren ersten Bühnen-Auftritt am Tag der offenen Tür am 13.08.2023, auf dem Gelände des Füllenbruch-Betriebes

Danach proben wir – bestimmt glücklich – für das Stück „Der glückliche Löwe“ weiter.

(Nils Overbeck)





ALLES WAS RECHT IST

NEUES BETREUUNGSRECHT ZUM 1. JANUAR 2023: MEHR SELBSTBESTIMMUNG UND BESSERE QUALITÄT IN DER RECHTLICHEN BETREUUNG

Zum 1. Januar 2023 tritt das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Es stärkt die Selbstbestimmung von betreuten Menschen und die Qualität der rechtlichen Betreuung.

Zu den Neuerungen im Betreuungsrecht gehören insbesondere die folgenden Punkte:

1. Stärkung der Selbstbestimmung betreuter Menschen

Das neue Betreuungsrecht stärkt die Selbstbestimmung unterstützungsbedürftiger Menschen. Es trägt damit den Vorgaben von Artikel 12 der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung.

Besonders durch folgende Regelungen wird die Selbstbestimmung gesichert und gestärkt:

- **Erforderlichkeitsgrundsatz:** Im neuen Betreuungsrecht ist klar geregelt, dass ein Betreuer nur bestellt wird, wenn dies erforderlich ist. Das ist dann nicht der Fall, wenn andere Hilfen verfügbar und ausreichend sind. Dazu zählen auch tatsächliche Unterstützungsleistungen durch Familienangehörige, Bekannte oder soziale Dienste. Ist eine rechtsgeschäftliche Vertretung der betroffenen Person erforderlich, so bedarf es regelmäßig dann keiner Betreuung, wenn die Person einer Vertrauensperson eine Vorsorgevollmacht erteilt hat.
- **Erweiterte Unterstützung:** Die Betreuungsbehörden erhalten mit dem neuen Instrument der erweiterten Unterstützung den gesetzlichen Auftrag, betroffene Menschen in geeigneten Fällen so zu unterstützen, dass hierdurch eine rechtliche Betreuung entbehrlich wird.
- **Pflicht zur Wunschbefolgung:** Im neuen Betreuungsrecht ist klar geregelt, dass der Betreuer die Angelegenheiten der betreuten Person so zu besorgen hat, dass diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihr Leben nach ihren Wünschen gestalten kann. Von seiner Vertretungsmacht darf der Betreuer nur Gebrauch machen, soweit dies erforderlich ist. Der Betreuer muss sich durch regelmäßige persönliche Kontakte und Besprechung anstehender Entscheidungen ein Bild davon machen, welche Wünsche die betreute Person hat und was sie nicht will. Den fest-

gestellten Wünschen der betreuten Person hat der Betreuer in den gesetzlich festgelegten Grenzen zu entsprechen und sie bei deren Umsetzung rechtlich zu unterstützen.

- **Auswahl des Betreuers:** Bei der Auswahl des zu bestellenden Betreuers hat das Betreuungsgericht grundsätzlich die Wünsche der zu betreuenden Person zu berücksichtigen.
- **Schutz des Wohnraums:** Ein von der betreuten Person selbst genutzter Wohnraum darf durch den Betreuer grundsätzlich nur dann aufgegeben werden, wenn dies dem Willen der betreuten Person entspricht. Der Betreuer hat die Absicht, selbst genutzten Wohnraum der betreuten Person aufzugeben, dem Betreuungsgericht unter Angabe der Gründe und der Sichtweise der betreuten Person unverzüglich anzuzeigen. In bestimmten Fällen ist eine gerichtliche Genehmigung erforderlich. Dies verbessert Möglichkeiten der gerichtlichen Kontrolle.
- **Gerichtliche Aufsicht:** Das neue Betreuungsrecht macht die Wünsche betreuter Menschen zum zentralen Maßstab für die Aufsicht und Kontrolle durch die Betreuungsgerichte. Bei Anhaltspunkten dafür, dass der Betreuer den Wünschen der betreuten Person nicht oder nicht in geeigneter Weise nachkommt, besteht grundsätzlich die Pflicht der zuständigen Rechtspflegerin oder des zuständigen Rechtspflegers, die betreute Person persönlich anzuhören.
- **Berichtspflicht des Betreuers:** Damit das Betreuungsgericht seine Kontrollaufgaben besser wahrnehmen kann, wurden die Anforderungen an die vom Betreuer bei Gericht einzureichenden Berichte klarer formuliert.

2. Sicherung der Qualität der beruflichen Betreuung
Das neue Betreuungsrecht sichert und verbessert die Qualität der beruflichen Betreuung. Dazu knüpft es den Zugang zum Betreuerberuf an bestimmte Voraussetzungen. Im Einzelnen gilt Folgendes:

- **Voraussetzung für die Bestellung als beruflicher Betreuer und für den Anspruch auf Vergütung** ist künftig eine Registrierung bei der zuständigen Betreuungsbehörde (Stammbehörde). Das ist die Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich sich der Sitz

bzw. hilfsweise der Wohnsitz des beruflichen Betreuers befindet.

- Als beruflicher Betreuer kann sich nur registrieren lassen, wer über die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit sowie ausreichende Sachkunde für die Tätigkeit als beruflicher Betreuer verfügt.
- Die nachzuweisende Sachkunde umfasst Kenntnisse des Betreuungs- und Unterbringungsrechts, des dazugehörigen Verfahrensrechts sowie auf den Gebieten der Personen- und Vermögenssorge, Kenntnisse des sozialrechtlichen Unterstützungssystems und Kenntnisse der Kommunikation mit Personen mit Erkrankungen und Behinderungen und von Methoden zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung.

3. Anbindung ehrenamtlicher Betreuer an Betreuungsvereine

Das neue Betreuungsrecht stärkt die Anbindung von ehrenamtlichen Betreuern an Betreuungsvereine. Ehrenamtliche Betreuer können künftig mit einem anerkannten Betreuungsverein eine Vereinbarung über eine Begleitung und Unterstützung abschließen. Ehrenamtliche Betreuer ohne familiäre Beziehung oder persönliche Bindung zum Betreuten dürfen in der Regel nur bestellt werden, wenn sie eine solche Vereinbarung nachweisen. Durch diese Neuerungen soll sichergestellt werden, dass sie eine konstante kompetente Beratung und Unterstützung erfahren.

(Auszug aus der Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz vom 29.12.2022 – zusammengestellt von Karin Piepenbring)



**DER NEUE
RENAULT KANGOO
E-TECH**
100% elektrisch

Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch

Das elektrische Freizeitfahrzeug für die ganze Familie. Als Familienauto respektiert der Kangoo E-Tech 100% elektrisch Mutter Natur und Ihre Umwelt: keine CO₂-Emissionen und keine Geräusche beim Fahren.
 Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,2-19,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0-0 (Werte nach WLTP).

**ROSENHÄGER
MATTERN**

ROSENHÄGER-MATTERN GMBH & CO. KG

Renault Vertragspartner

Oststraße 51, 32051 Herford-Herringhausen, Tel. 05221-34740

www.rosenhager-mattern.de



EIN GUT BESUCHTER ANGEHÖRIGENABEND IM HEIDSIEK

Ende April fand im Heidsiek der erste Angehörigenabend in diesem Jahr statt. Nachdem dieser im letzten Jahr noch unter Corona-Schutzmaßnahmen, recht zaghaft besucht wurde, wurde er im diesem sehr gut angenommen. Viele Angehörige versammelten sich im Speisesaal an den liebevoll eingedeckten Tischen.

Nach der Begrüßung durch den Betriebsleiter Roman Scheling, konnte sich an diesem Tag Herr Andreas Holtmann, als neuer Geschäftsführer und Werkstattleiter der Herforder Werkstätten, bei den interessierten Eltern vorstellen und im Anschluss noch viele persönliche Gespräche führen. Die im letzten Jahr neu eingestellten Kollegen wurden ebenfalls nochmal vorgestellt.

Natürlich wurde auch nochmals erwähnt, dass wir in den Werkstätten seit dem 01.03.2023 zur „Normalität“ zurückkehren konnten und welche Herausforderung wir in den letzten drei Jahren zur Bekämpfung

von Corona bewältigt haben. Zu den Arbeiten und Auslastungen sowie zu verschiedenen Umgestaltungen und Aufteilungen der einzelnen Gruppen, konnte Stellung genommen werden! Dazu wurde mit der Ansicht von Fotos auch noch einiges von den Sozialdiensten berichtet. Nachdem weitere Termine für dieses Jahr bekannt gegeben wurden,

gemeinsam gegessen und Gespräche geführt werden konnten, ging es nochmal für alle zu einem weiteren Austausch in die entsprechenden Gruppen.

Der nächste Angehörigenabend im Heidsiek wird am 19.10.2023 um 16:00 Uhr stattfinden!

(Myrjam Höppner)

- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



**Nicht mehr mobil?
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201
32051 HF-Herringshn.
Fon 05221 - 12 23 38
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

OPTIK GÖSSEL

ARBEITEN AN DER TISCHBOHRMASCHINE

EIN ERFOLGS-/ERFAHRUNGSBERICHT VON UND MIT JONAS JURGSCHAT AUS DER MONTAGEGRUPPE 1 DER ACKERSTRASSE

Im Oktober letzten Jahres bekamen wir eine Anfrage von der Firma Rolko Kohlgrüber GmbH aus Borgholzhausen, die gerne Infusionsstäbe mit einem Knickgelenk bei uns bohren und montieren lassen wollten.

Nach der Montage von Vollgummireifen, dem Verschrauben von 2-teiligen Alufelgen und verschiedenen Verpackungsarbeiten ist dies nun eine weitere spannende Arbeit, die wir in unserer Montagegruppe leisten können.

Nach einem Austausch und Rücksprache mit Herrn Tautz und Frau Becker wurde eine Tischbohrmaschine, die den neusten Standards und Sicherheitsvorschriften entspricht, angeschafft. (Danke für deine Bemühungen und dein Kümern Manuela Rox 😊)

Nach kurzem Überlegen war Jonas dann einer der ersten, der die Pionierarbeit bei diesem Auftrag leisten konnte und er war schnell Feuer und Flamme für diesen Auftrag.

Nach der Anschaffung von nötigen Arbeitsmitteln, wie zum Beispiel einem Schraubstock und Bohrern, war dann unser hausinterner Vorrichtungsbauer Herr Pott gefragt. Dieser plante und erstellte schnell eine passgenaue Vorrichtung und so können wir jetzt voll durchstarten.

Bis zum fertigen Produkt ist es aber auch hier ein langer Weg ...

An der Tischbohrmaschine wird der Infusionsstab mit einer Bohrung versehen, an der später das Knickgelenk befestigt wird.

Nach dem Bohren wird das Knickgelenk dann mit dem Infusionsstab verschraubt und fertig zusammengestellt.

Am Ende wird der fertige Infusionsstab mit Knickgelenk dann noch mit Anleitung in einen Folienschlauch verpackt und mit Aufklebern versehen.

Natürlich können auch andere Artikel und Produkte an der Tischbohrmaschine bearbeitet werden. Wir freuen uns darauf!

Jonas an der Tischbohrmaschine



Hier nochmal der grobe Ablauf:



(Philipp Fischer und Jonas Jurgschat –
Jonas grüßt besonders Anna Lena)

HERZLICHEN DANK ♥

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e.V.
Sparkasse Herford,
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH
Sparkasse Herford,
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Stiftung der Lebenshilfe Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE39 4945 0120 0000 0742 94

RUNDE GEBURTSTAGE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.05.2023 – 31.08.2023 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

*Es gibt viele Wege, die man in seinem Leben gehen kann.
Der beste ist wohl der, der dich am Ende glücklich macht.*

(Werner Bethmann)

- 20 Jahre:** Alina Reith (Berufsbildungsbereich, Füllenbruch-Betrieb), Tristan Herzog (Berufsbildungsbereich, Füllenbruch-Betrieb)
- 30 Jahre:** Kevin Sauerwald (Montagegruppe 1, Füllenbruch-Betrieb), Liesa Oltmanns (Montagegruppe 2, Füllenbruch-Betrieb), Jörg Möller (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Andreas Trefz (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Jennifer Moning (Montagegruppe 7, ISR),
- 40 Jahre:** Gennadi Erbert (BIA 4, Füllenbruch-Betrieb), Maria Fuhrmann (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb),
- 50 Jahre:** Jörg Trawinski (Montagegruppe 5, Füllenbruch-Betrieb),
- 60 Jahre:** Petra Wehr (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Bernd Hebrok (Montagegruppe 2, Heidsiek), Ralf Klei (Montagegruppe 3, ISR), Jörg Haerttel (Werbeservice, ISR)

(Birgit Feldherr)



**60 JAHRE
LEBENSHILFE
HERFORD**

**30 Jahre
Haus OW54**

Sonntag
13. August 2023
11 - 18 Uhr
Herforder Werkstätten
Ackerstr. 31
32051 Herford

Live-Musik:
Blechkrum
Füllenbruch-Combo
SIXX by Lucy & Friends

Werkstatttrallie
Bungee-Trampolin
Essen & Getränke
Kinderschminken
Eigenprodukte
Therapiehunde

Gemeinsam für Herford



HAPPY



Markthalle
Herford

Stand mit Eigenprodukten
in der Herforder Markthalle

Öffnungszeiten:

dienstags, 8 bis 14 Uhr
donnerstags, 7 bis 14 Uhr
freitags, 10 bis 14 Uhr
samstags, 7 bis 14 Uhr

SPORTFREUNDE SUCHEN NEUE TRAININGSMÖGLICHKEIT

Seit mehr als 10 Jahren war es für eine Gruppe von sportbegeisterten Menschen der Herforder Werkstätten ein wahres Highlight immer montags von 13:00–14:00 Uhr im Rahmen des Arbeitsbegleitenden Angebotes ins Fitness-Studio zu gehen.

Gezielte Übungen zum Muskelaufbau sowie auch Übungen zur Stärkung der Nackenmuskulatur und Verbesserung der Haltung standen auf dem Programm. Auch die gute Stimmung im Fitness-Studio genoss die Gruppe. So war sie dort immer herzlich willkommen und man traf mit einem fröhlichen „Hallo“ auf die „Pumper“, die dort auch zu der Zeit trainierten. Das war Inklusion pur!

„Leider hat das Fitness-Studio inzwischen geschlossen. Bislang haben wir kein Studio gefunden, welches uns anbietet, für einen guten Kurs nur einmal pro Woche in der Gruppe für eine Stunde zu trainieren. Deshalb versuchen wir es jetzt auf diesem Wege, einen neuen Trainingsstandort zu finden. Wer bietet uns eine Trainingsmöglichkeit?“ fragt Jane Frentrup (Motopädin und Gymnastiklehrerin), die diese 6 Sportler anleitet und begleitet, so dass es keiner weiteren Unterstützung seitens des Studios bedarf.



Kontakt:

Herforder Werkstätten GmbH
Jane Frentrup
Tel.: 05221 9153-190
Mobil: 0176 87944932
frentrup@herforder-werkstaetten.de

Hähnchensticks mit Avocado

Zutaten für 4 Portionen:

- 20 Hähncheninnenfilets
- ½ Bund Basilikum
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Ei
- 30 Gramm Parmesan
- 1 Avocado
- 1 Bio-Limette
- Pfeffer
- Salz
- 120 Gramm Pankobrösel
- 4 Esslöffel Joghurt
- 1 Salatkopf
- 300 Gramm Kirschtomaten



Zubereitung:

- 1) Die Hälfte des Basilikums mit dem Ei und Knoblauch in einen Mixer geben. Parmesan und Limettenschale dazureiben. Saft aus der Limette dazupressen. Mit Salz und Pfeffer würzen und pürieren. Die Marinade auf das Hähnchenfleisch geben und anschließend in den Pankobröseln wenden. Auf ein Backblech legen. Im Ofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) 15 Minuten garen, bis sie durchgebacken sind.
- 2) Die übrigen Basilikumblätter mit dem Joghurt pürieren. Die Avocado halbieren, vom Stein befreien und schälen. Ebenfalls in den Mixer geben und alles glatt pürieren. Die Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- 3) Den Salat waschen und in große Streifen schneiden. Die Tomaten putzen und halbieren. Alles zusammen auf den Hähnchensticks und der Avocado-Soße anrichten.

Arbeitszeit: ca. 25 Minuten

Peter Leimbrock

Witz

Ralf ist auf dem Weg zu seinem Freund Max. Auf halbem Weg hält er jedoch an, setzt sich und grübelt: „Wenn es stimmt, und die Erde sich dreht, dann müsste Max' Haus gleich hier vorbeikommen.“
(Peter Leimbrock)

MIT DEM RUCKSACK NACH XANTEN

Xanten liegt in der Nähe von Duisburg kurz zu der Grenze der Niederlande und hat 21.500 Einwohner und ist von der Fläche ungefähr so groß wie die Stadt Herford. Auf dieser Fläche siedelten sich Römer an.

Colonia Ulpia Traiana

100 bis 275 nach Chr. existierte die Colonia Ulpia Traiana. Kaiser Trajan ließ an der heutigen Trajanstraße, die nach ihm benannte Stadt, Ulpia Traiana errichten, ab 110 nach Chr. auch mit Amphitheater mit Gladiatorenkämpfen.

Einen Ausflug zum Museum, welches diesen Zeitraum lange vor der Anthropozän thematisiert, bestritt ich mit dem in der Anthropozän beschlossenen 9 Euro Ticket. Nach erstem Halt in Duisburg, fuhr ich mit einer Regionalbahn über Moers und Castrop Rauxel zur niederländischen Grenze und stieg vor der Grenze bei Xanten Bahnhof aus. Zum Archäologischen Museum des LVR (dem Äquivalent des Rheinlands zum LWL in Westfalen-Lippe) ging es weiter und ich bezahlte den Eintritt.

Es folgte die Besichtigung des Geschichtsmuseums LVRX, welches den Ursprung der Besiedelung und das Ende durch die Eroberung der Franken in Xanten verdeutlichte. Münzen, römische Götterskulpturen und auch Spielzeuge wurden gezeigt.

Im Amphitheater, welches eine Rekonstruktion bzw. Original nach damaliger Bauart gebaut wurde mit Werkzeugen aus der damaligen Zeit. Es lädt im Sommer oft zu Schaukämpfen, welche für den vor dem Theater als Skulptur stehenden Kaiser Trajan zur damaligen Zeit stattfanden.

Danach wurde noch in die heutige Stadt Xanten in eine Eisdielen eingekehrt.

(Jan-Felix Löher)

So schlimm die Schließung von Eickum für Einige auch sein mag, für uns hatte sie zumindest eine gute Nebenwirkung ... endlich hat die Ackerstraße wieder einen Kicker!

Viele Jahre mussten wir auf diesen Pausenspaß verzichten, aber jetzt können wir uns endlich wieder spannende und mitreißende Spiele liefern.

Um den Kicker kümmert sich die M3, sollte also mal etwas kaputt gehen, meldet euch bei uns. Auch wenn ihr einen Ball für euer Spiel benötigt, könnt ihr diesen in der M3 bekommen. Mit Ball spielt es sich auch gleich viel besser 😊.

Gespielt wird allerdings ausschließlich in den Pausen, anschließend muss der Ball wieder in der M3 abgegeben werden.

Viel Spaß und viele spannende Spiele wünschen wir euch!

(Beschäftigte der M3)

ENDLICH WIEDER KICKERN!



PHYSIO KNIEP Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „Ergo Fit Vitality System“!

Mehr Räumlichkeiten, größeres Angebot!

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.

Physio Kniep - Therapiezentrum
Waltgerstraße 71c, 32049 Herford
Tel.: 05221-23321, www.physio-kniep.de



KÜNSTLERISCHE MITTAGSPAUSE



Leider mussten wir uns in der M3 seit Januar mit dem Thema Trauerbewältigung beschäftigen. Nicht jeder konnte seine Trauer in Worten ausdrücken, deshalb haben sich unsere Betreuer überlegt, dass jeder, der möchte, ja auch Bilder für Jürgen malen könnte. Das war eine super Idee!

Die Malsachen haben wir einfach in der Gruppe liegen lassen und seither nutze ich diese in fast jeder Mittagspause. Ich liebe das Malen einfach, mein Lieblingsmotiv ist das lachende Herz.

Ich habe schon immer gerne gemalt und hier kann ich auch neue Motive ausprobieren und meiner Mama oder meinen Betreuern eine Freude mit den bunten Bildern machen. Vielleicht machen sie euch ja auch etwas Freude, deshalb möchte ich ein paar davon hier zeigen.

(Maria Fuhrmann)

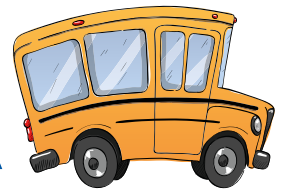




Die Busfahrer, ebenso wie die Busfahrerinnen, sind der gute Grund warum ich, meine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen sicher und pünktlich zur Arbeit kommen können.

Morgens holen sie uns vom Wohnort ab und bringen uns am Nachmittag wieder nach Hause! Diese Arbeit ist für uns sehr wichtig, damit wir alle die Möglichkeit haben, um zu unserer Arbeit zu kommen.

EIN DANK AN UNSERE BUSFAHRER



Die Herausforderung dieser Arbeit ist es, diese vielen Touren zu fahren, den Zeitplan einzuhalten und auf die Sicherheit der Fahrgäste zu achten. Viele der Fahrgäste brauchen durch ihre körperliche Beeinträchtigung entsprechende Unterstützung beim Ein- und Aussteigen! Wenn Fahrtrouten ganz neu für die Busfahrer sind, fährt der Busfahrer sie einmal alleine ab! Davon abgesehen, sind die Busfahrer sehr bemüht, uns den Arbeitsweg schön zu gestalten, mit ihrer Freundlichkeit, kurzen Gesprächen oder stimmungsvoller Musik. Ich steige gerne in den Bus, zumindest ist es bei mir so und ich glaube auch, bei vielen meiner Kollegen.

Ein Busfahrer erzählte mir, dass er die Arbeitsstelle als Busfahrer in seinem Ruhestand annahm, da ihm die Fahrgäste viel Freude bereiten.

Insgesamt fahren derzeit 340 Beschäftigte mit dem Bus zur Arbeit, dazu gehören auch die Beschäftigten, die später zur Arbeit gebracht und früher abgeholt werden. Es gibt ca. 65 Buslinien!

Vielen Dank an alle Busfahrerinnen und Busfahrer für eure wunderbare Arbeit, dass ihr es uns allen möglich macht, sicher zur Arbeit zu kommen!

(Sabrin Frikha)



Das Fahrradfahren.

Bedeutet ziemlich viel.

Auf der einen Seite sieht man das rote Tulpenfeld und man kann überall hinfahren.

Manchmal auch bis nach Holland.

Es bestärkt ein Gefühl von Unabhängigkeit und Freiheit.

Zeit für sich

oder Zeit mit liebevollen Menschen

Zeit an anderen Orten zu verbringen

und diese wertvollen Momente gemeinsam erleben

Wenn man eine Fahrradtour durch die Städte dieser Welt macht

oder auch sich schöne Fahrradwege in der Natur sucht

egal wo man mit dem Fahrrad unterwegs ist

man entdeckt auf jeden Fall die Welt.

(Sabrin Frikha)



Vor ungefähr einem halben Jahr wurde bei uns das Angebot „Rollender Kiosk“ eingerichtet. Die Idee dazu kam von mehreren Beschäftigten, die gerne Süßigkeiten und Getränke haben wollten. Unsere Sozialarbeiterin Nina Jerrentrup fragte einige Beschäftigte, ob sie Lust haben, den Verkauf zu machen. Es dauerte nicht lange und das Kioskteam, das zurzeit aus vier Personen besteht, konnte direkt loslegen.

Jeden Montag und Mittwoch ab 10:15 Uhr startet der Kioskverkauf. Es gibt ein reichhaltiges Angebot aus Schokolade, Chips, Maoam, Mentos, Eistee und Apfelsaftschorle. Die Kioskverkäufer gehen mit einem rollenden Verkaufswagen durch alle Gruppen von Heidsiek 1 und 2. Das Angebot wird von sehr vielen Beschäftigten und auch von manchen Gruppenleitern sehr gerne angenommen.

„Durch die Einnahmen des Verkaufs finanziert sich der weitere Einkauf für den Kiosk, zugleich wird der Umgang mit Geld gefördert“, betont Nina Jerrentrup.

(Nicole Böttcher)

ROLLENDER KIOSK FÜR DEN HEIDSIEK



SPRECHZEIT FRAUENBEAUFTRAGTE

Hallo, mein Name ist Melanie Brück.

Seit Anfang 2023, bin ich die neue Frauenbeauftragte der Herforder Werkstätten GmbH. Ich kümmere mich um die Belange und Wünsche der Frauen, die in den Herforder Werkstätten beschäftigt sind.

In dem Standort Heidsiek, Werk 2, Zeissstr. 5, 32052 Herford, habe ich jetzt Bürozeiten, an denen ich zu erreichen bin. Jeden Montag in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13:30 Uhr und jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Habt ihr Fragen, Probleme oder bestimmte Themen, die ihr mit mir besprechen wollt? Meldet euch gern unter der Telefonnummer 05221 7612367 oder per E-Mail

frauenbeauftragte@herforder.werkstaetten.de.

In meiner Abwesenheit vertritt mich Daniela Möllering im Industrieservice Königstraße.

(Melanie Brück)

Am 09.04.2023 haben sich 5 BewohnerInnen und 1 Mitarbeiterin der Außenwohngruppe Heiko-Plöger-Weg 3 auf den Weg nach Lügde in Lippe gemacht.

AUSFLUG ZUM OSTERRÄDERLAUF IN LÜGDE



Ausflugsziel war der Osterräderlauf (www.osterräderlauf.de), der schon seit vielen Jahren statt findet und seit 2018 immaterielles UNESCO-Kulturerbe ist. Immateriell bedeutet, dass es etwas ist, das unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen, von Generation zu Generation weitervermittelt und stetig neu geschaffen und verändert wird und nicht, wie Häuser oder bewegliche Gegenstände, greifbar/anfassbar ist.

Dieses Jahr hat das Ereignis viel mehr Leute angelockt, da der sogenannte Dechenverein (Veranstalter des Osterräderlaufes in Lügde und Bewah-

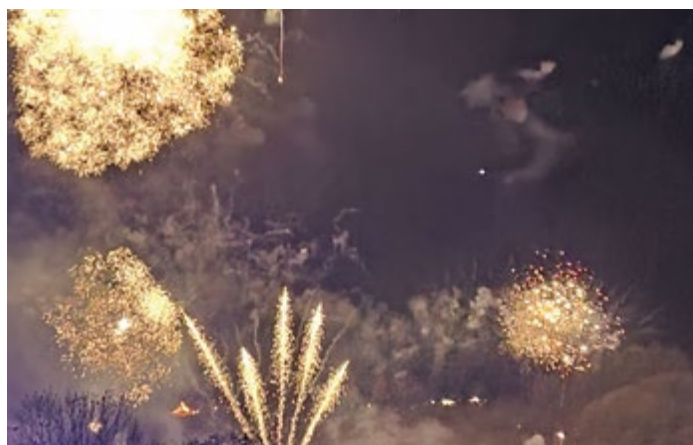
rer eines historischen Brauchtums der Vorväter) dieses Jahr 100-jähriges Bestehen feiert.

Die Parkplatzsuche zu Beginn war schon sehr aufregend, da so viele Leute zum Zugucken nach Lügde wollten. Wir haben aber dann einen Parkplatz gefunden, von dem aus wir ca. 10 min zu Fuß zum Emmerauenpark laufen mussten. Hier mussten wir Eintritt bezahlen und haben eine kleine grüne Fahne bekommen, die wir uns anstecken mussten. Im Park angekommen mussten 2 Bewohner erstmal länger anstehen, um auf das „stille Örtchen“ (O-Ton Katrin) zu

kommen. Danach war dann Anstehen für das Abendessen angesagt. Es gab Mantaplatte und Pommes mit Bratwurst. Bis zur Pizzabude oder der Fischbude wollte niemand laufen.

Dann fing es langsam an. Es gab ein kleines Feuerwerk. Ein großes Osterfeuer wurde angezündet und plötzlich erschien auf dem Osterberg (liegt gegenüber dem Emmerauenpark und dort rollen die Räder runter) eine 100.

Gegen 21:00 Uhr gab es dann einen lauten Knall (Kanonenschuss), das Kreuz auf dem Osterberg war nicht mehr zu sehen und man konnte er-



BESCHÄFTIGTE UND BEWOHNER IM ORIGINALTON



Anzünden



Wegrollen



Ab geht's den Berg runter

kennen, dass ein Rad angezündet wurde. Insgesamt wurde dies 6 Mal gemacht. Es sind also 6 Räder den Berg heruntergerollt.

Ein Bewohner sagt, die Spuren, die die Räder hinterlassen, sehen wie Lava aus.

Um 21:50 Uhr waren dann alle 6 Räder unten angekommen und die Feuerwehr hatte die Reste der Räder abgelöscht.

Alle haben gespannt gewartet, was nun passiert, als dann um 21:55 Uhr das Feuerwerk losging.

Marc meint „frohes neues Jahr“ 🥳 und macht Fotos und Videos.

Um 22:05 Uhr war dann alles vorbei und wir wollten zum Parkplatz zurück. Aaaaber erstmal musste das „stille Örtchen“ nochmal aufgesucht



werden, so dass Katrin und Michaela anschließend plötzlich weg waren. Wir konnten sie Gott sei Dank auf der Straße entdecken und sind dann zusammen zum Parkplatz gelaufen. Die Hände und Füße waren doch schon recht kalt geworden.

Da alle nach Hause wollten, hat es ewig gedauert, bis wir vom Parkplatz herunter waren und losfahren konnten.

Um 23:50 Uhr waren wir (Katrin, Marc, Michaela, Simon und Torben) dann wieder in der Wohngruppe. Schnell die Zähne putzen und dann ab ins Bett. Christina musste anschließend den ganzen Weg nach Lügde wieder zurück fahren, weil sie da wohnt. Sie musste also noch ein bisschen länger wach bleiben.

*(Katrin Buhle, Marc Giesecking,
Simon Pläßmeier, Michaela Rendigs und
Christina Franke)*

Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

PFLEGE-WERKSTATT 1

auch für Oldtimer

- Handwäsche
- Motor- u. Unterbodenwäsche
- Lackpflege
- Lackversiegelung (Lotus-Effekt)
- Entrosten
- Dachimprägnierung
- Innenraumreinigung
naß und trocken
- Lederpflege

REPARATUR-WERKSTATT 2

auch für Oldtimer

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Reparatur von Unfallwagen
- Dellen entfernen ohne
Lackierung
- Hohlraumgutachten
- Hohlraum- und
Unterbodenschutz

C. Raudisch GmbH

Kfz-Meisterbetrieb
Service von A-Z

Waltgeristraße 69c
32049 Herford
Fon 0 52 21 - 2 18 18
Fax 0 52 21 - 27 56 91
www.raudisch.de





Normalerweise findet im Bastelraum im OW alle zwei Wochen das Malen mit Martina Brüne statt. Mittlerweile sind wir eine tolle Gruppe geworden und wir haben immer viel Spaß zusammen. Wir malen mit Wassermalfarben, mit Buntstiften und ab und zu auch mit Jaxonkreide. Falls wir Hilfe benötigen, malt uns Martina Motive vor. Einmal haben wir auch zusammen Trauerkarten gestaltet, als ein Bewohner aus unserer Gruppe verstorben war.

Doch im Januar und Februar war alles anders. Martina ist nicht zu uns

KUNSTAUSSTELLUNG DES OW54 IM ELSBACHHAUS

gekommen, sondern wir sind zu ihr nach Enger ins Atelier gefahren! Insgesamt drei Mal waren wir dort. Bei Getränken, Keksen und der gemütlichen Stimmung ließ es sich noch viel besser malen. Und noch etwas war anders – wir haben nicht nur auf Papier gemalt, sondern mit Acrylfarben auf große Leinwände. Außerdem haben wir die Bilder nicht für uns oder unsere Familien gemalt, sondern für eine Ausstellung im Elsbachhaus. Die Planung

der Ausflüge in das Atelier und die Ausstellung hat Lea Repschinski übernommen. Das war ihr Abschlussprojekt für ihre Ausbildung.

Bei den Besuchen bei Martina haben wir auch zweimal Besuch von der Zeitung bekommen. Uns wurden Fragen gestellt und Fotos wurden gemacht. Die wurden dann in der Zeitung veröffentlicht, um Werbung für unsere Ausstellung zu machen.



BESCHÄFTIGTE UND BEWOHNER IM ORIGINALTON



Am 18. Februar war es dann so weit! Da war die Ausstellungseröffnung, eine sogenannte Vernissage, im Eingangsbereich des Elsbachhauses. Wir haben uns morgens alle schick angezogen und sind zum Elsbachhaus gefahren. Gemeinsam haben wir noch das Nötigste aufgebaut und langsam trudelten dann schon Mitbewohner, Betreuer, Freunde und Angehörige ein. Auch ein paar fremde Leute waren da, um sich unsere Bilder anzuschauen.

Dann ging es los, wir stellten uns alle auf und begrüßten gemeinsam unsere Gäste. Andreas Prüßner hat an dem Tag die Hintergrundmu-

sik auf seiner Veeh-Harfe gespielt und spielte im Duett mit Angelika Jahnke ein Willkommenslied. Nach der Begrüßung wurden uns Blumen überreicht und wir bekamen von unseren Gästen viel Applaus. Aber was darf bei einer Ausstellungseröffnung nicht fehlen? Na klar, das Glas Sekt! Das haben wir mit unseren Gästen auch noch getrunken und haben ihnen dabei stolz unsere Bilder gezeigt. Ein paar der Bilder wurden auch verkauft, das Geld ging an das Haus Oetinghauser Weg.

Zwar malen wir jetzt wieder in unserem Bastelraum, aber wir wol-

len am liebsten bald wieder Bilder für eine zweite Ausstellung malen. Erstmal sind ein paar unserer Bilder aber beim Sommerfest der Lebenshilfe zu sehen!

(Angelika Goll, Angelika Jahnke, Bruno Peters, Markus Quentmeier, Michael Förster, Milena Löwen, Wolfgang Höpner, Andreas Prüßner, Martina Brüne und Lea Repschinski)





Die Schausteller der Herforder Osterkirmes zeigten sich auch in diesem Jahr wieder sehr nett und großzügig und luden Klienten der Lebenshilfe Herford zur Osterkirmes Auf der Freiheit in Herford ein.

Alle freuten sich schon drauf und träumten davon und waren begeistert und glücklich über die Einladung. Wir hoffen natürlich sehr, dass noch weiter solche Einladungen folgen. Am 12.04.2023 von 16:00 bis 19:30 Uhr besuchten wir die Kirmes, mit ca. 50 Personen, einschließlich Betreu-

EINLADUNG ZUR OSTERKIRMES AUF DER FREIHEIT

ern. In der ganzen Gruppe und mit guter Laune gingen wir von Stand zu Stand über den Platz. Der Schausteller Fredi Steiger und Lebenshilfe-Mitarbeiterin Constance von Zmuda, die miteinander befreundet sind, organisieren diese schöne Aktion bereits seit 5 Jahren. Die beiden waren uns gegenüber wieder sehr freundlich. Von diesen beiden Menschen gibt es zu wenige auf der Welt, gäbe es mehr von ihnen, dann gäbe es kei-

nen Streit, keine Gewalt und alle sind freundlich und glücklich zusammen. Sie luden uns zu den Fahrgeschäften, zu Essen und Getränken ein.

Wir alle bedanken uns bei den beiden. Diese Kirmes wird auch Volksfest genannt. Ich hoffe, ihr hattet viel Spaß beim Lesen und beim Ansehen unserer Bilder.

(Andreas Kurkowski)



Am 22. April war es in diesem Jahr dann endlich soweit: Als die Motorrad-Gespanne kamen, wurde es mal wieder etwas lauter am Finkenbusch! Corona ist vorbei, der Winter auch und bei bestem Aprilwetter konnten die ersten Motorrad-Ausfahrten gemeinsam nach dem Winter unternommen werden. Hier auf hatten viele Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Finkenbusch schon lange gewartet!

Nach einer kurzen Lagebesprechung bei Kaffee und Limonade, waren die ersten Fahrten bereits geplant und die Beiwagen besetzt. Es gab sogar Gespanne, bei denen zwei Mitfahrer/-innen in den Beiwagen Platz fanden. Es war schön, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und Straßen rund um den Homberg auch mal (wieder) auf diese Art erleben zu können. Nachdem alle, die Lust hatten, ein, zwei oder drei Runden mitgefahren sind, wurden die tollen Maschinen ausgiebig begutachtet und bestaunt. Dann haben wir den Vormittag mit Grillwurst und Getränken gemeinsam ausklingen lassen.

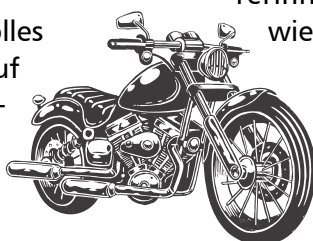
Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und wir werden uns auf jeden Fall spätestens im kommenden Jahr wieder treffen! Alle freuen sich jetzt schon, die Honda-, Zeus- und Harley-

BIKER-TREFFEN AM HAUS FINKENBUSCH



Davidson-Gespanne mit der Fahrerinnen und Fahrern wiederzusehen.

Gespannfahrer und Gespannfahrerinnen, ohne die dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen wäre!



An dieser Stelle nochmal ein „dickes Dankeschön“ an die

(Melanie Brück und Carsten Mißner)

Seit über 30 Jahren in Herford!

- | | |
|---------------------|-------------------|
| ✓ Montage | ✓ Holzbearbeitung |
| ✓ Verpackung | ✓ Gartenpflege |
| ✓ Metallbearbeitung | ✓ Mailings |

Herforder Werkstätten
Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Ackerstraße 31
32051 Herford
Telefon: 052 21/91 53 - 0
Telefax: 052 21/91 53 - 160
www.herforder-werkstaetten.de



JETZT SIND SIE DA! STIFTUNG LÖST VERSPRECHEN EIN. SAISONKARTEN FÜR DEN TIERPARK

Passend zu Saisonstart hat die Stiftung ihr Versprechen eingelöst. Seit Mai gibt es für alle Wohnhäuser der Lebenshilfe, für Ambulant-Unterstütztes-Wohnen AUW, für den Familienunterstützenden Dienst FUD und das Fachzentrum-Autismus FASS je eine Saisonkarte für den kostenlosen Eintritt in den Herforder Tierpark.

Die wertvollen Karten (acht Stück) wurden vom Stiftungs-Vorstand ohne große Voranmeldung, sozusagen als Überraschung, während der Sitzung des Leitungsteams der Lebenshilfe Wohnen persönlich übergeben. Na, da kam richtig Freude auf. Es geht eben nichts über persönliche Kontakte.

Mit den Saisonkarten können nun kleine Gruppen und Einzelpersonen mit Assistenz den Tierpark besuchen. Der Vorstand wünscht den Besuchern viel Freude an den Tieren, gute Entspannung und mal eine kurze Auszeit vom Alltag.

(Christl Windgassen)

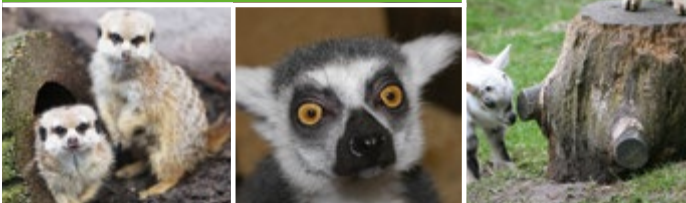


Frank Josting im Tierpark



Das große Erlebnis für
kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!



Großer Streichelzoo mit Ziegen
(Tierfutter am Kiosk erhältlich)
Heimischer und exotischer Tierbestand
Große Kinderspielplätze am Café
Natürlicher Bachlauf mit Ententeich
Behindertengerecht
Wechselnde Aktionstage
Kindergeburtstagsfeiern

Tierpark HERFORD

Gemeinnützige GmbH
Stadtholzstraße 234
32049 Herford

Öffnungszeiten:

März bis November
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr



www.tierpark-herford.de



VIELEN DANK FÜR DIE VIELEN JAHRE



*Erinnerung an den Freizeittreff 2008
mit Heidi Veidt*

Liebe Heidi,

herzlichen Dank, dass du mit uns so viele Jahre den schönen Freizeittreff „Mittendrin“ gemacht hast. Wir haben nicht nur Kaffee getrunken, gekniffelt oder „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt, du hast auch mit uns z. B. Besuche im Tierpark, Fahrten mit dem Paulinchen in Bad Salzuflen, Kutschfahrten, Mal- und Mosaikkurse, Kirmes- und Weihnachtsmarkt-Besuche und vieles, vieles mehr unternommen. Wir haben zusammen viel erlebt und gesehen. Du hattest immer so tolle Ideen und wir hatten viel Spaß miteinander. Es war eine schöne Zeit und wir werden dich beim Treff sehr vermissen.

Liebe Heidi,
wir wünschen Dir alles Gute

Frank Austmann
Monika Buchheister
Michael Förster
Angelika Jahnke
Veronika Köller
Katrin Milich
Frank Postleb
Claas Recksiek
Andreas Prüßner
Fred Steffener
Jasmin Wippersteg
Peter Wortmann

Vielen herzlichen Dank.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt laufende soziale Projekte unserer Stiftung. Es gibt keine Mindesthöhe für Spenden. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Unser Spendenkonto
Sparkasse Herford
IBAN: DE39 4945 0120 0000 0742 94
BIC: WLAHDE 44XXX



Stiftung der Lebenshilfe Herford
Ackerstraße 31 / 32051 Herford
Telefon 05221. 9153-138
stiftung@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de



Janina kam immer extra aus Minden angereist



Michael verabschiedet sich von Heidi



Anneliese und Heidi waren ein tolles Team



Monika, Fred und Michael waren immer dabei

HEIDI VEIDT VERLÄSST DEN FREIZEITTREFF

15 Jahre lang hat Heidi Veidt den Freizeittreff der Lebenshilfe Herford e. V. im Treffpunkt Tribenstraße geleitet und ist nun am 5. Mai endgültig in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Der Abschied wurde natürlich gebührend gefeiert, es gab von allen ein herzliches Dankeschön, spontan wurde ein Liedchen gesungen und es floss auch die eine oder andere Träne, denn einen Freizeittreff ohne Heidi Veidt war und ist für viele erst einmal gar nicht vorstellbar.

Nachdem sie vor 15 Jahren gefragt wurde, ob sie nicht Lust hätte, Freitagnachmittag einen offenen Treff anzubieten, hat sie diesen ganz regelmäßig mit viel Spaß, Herz und großem Engagement durchgeführt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken hat den Nachmittag immer eingeläutet und danach wurde dann ordentlich „gezockt“, wie alle das Würfel-

spiel inzwischen nannten. Anfangs wurden noch verschiedene Spiele angeboten, aber allen machte das beliebte Würfelspiel doch am meisten Spaß und so wurde es nie langweilig. Zu Geburtstagen (und auch sonst schon mal) wurde oft ein Liedchen geträllert, so dass die Stimmung immer bestens war.

Zur Abwechslung gab es dann auch zwischendurch Aktionen außerhalb des Treffs. So traf man sich schon mal im Beachclub oder es ging gemeinsam auf die Kirmes oder auf den Weihnachtsmarkt. Und ab und zu fand auch mal ein Ausflug in die nähere Umgebung statt, wie z. B. Trecker- und Planwagenfahrten.

Begleitet wurde Heidi Veidt lange Zeit ehrenamtlich von Herrn Sabrowski, bis dieser vor zwei Jahren nach Hamburg in die Nähe seiner Kinder zog und von Frau Hübsch, die leider inzwischen verstorben

ist. Seit 11 Jahren war dann auch Anneliese Kleinwächter bis heute ganz regelmäßig ehrenamtlich dabei. Sie unterstützte Heidi Veidt bei der Vorbereitung, beim Aufräumen und natürlich bei den Spielrunden. Auch sie bedauert den Weggang von Frau Veidt sehr und hofft auf eine baldige Nachfolge, so dass sie weiter dabei sein kann.

Heidi Veidt selbst sagt, dass „sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge den Freizeittreff verlässt“, aber sie freut sich auch schon sehr darauf mit ihrem Mann nun noch viele schöne Reisen erleben zu können und auch schon mal freitagmorgens ins Wochenende starten zu können.

Wir sagen an dieser Stelle Heidi Veidt nochmal herzlichen Dank für ihr Engagement und wünschen ihr noch viele schöne erlebnisreiche Jahre. Und wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit auch bei Frau Kleinwächter für ihre ehrenamtliche Unterstützung und hoffen sehr, dass der Freizeittreff bald eine würdige Nachfolger*in findet, so dass sie weiterhin helfen und unterstützen kann.

(Karin Piepenbring)



Der Freizeittreff vor 5 Jahren

BESCHÄFTIGTE & MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR

Name: **Rosenhäger**
 Vorname: **Ramona**
 Geburtstag: **12.05.1986**
 Geburtsort: **Bünde**
 Tätigkeit / Gruppe: **Betreuerin in der BIA 4**
 Hobbies: **Lesen, Fahrrad fahren, Reisen, Shoppen**
 ♥ - Musik: **Schlager 🤔 Charts**
 ♥ - Film: **zu viele**
 ♥ - Schauspieler: **Liam Hemsworth, Matthias Schweighöfer**
 ♥ - Schauspielerin: **Julia Roberts**
 ♥ - Sportler*in: **Sport Muffel**
 ♥ - Buch: **Thriller, Roman**
 ♥ - Tier: **Hund, Affe, Löwe**
 ♥ - Essen: **Meeresfrüchte/Fisch, Avocado, Asiatische Küche**
 Traumurlaub: **Schweden, Asien**
 Traumberuf: **Friseurin, Altenpflegerin**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? -
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **Den Jackpot knacken und einmal um die Welt reisen**
 Größte Stärke: **Humor, lachen, Geld ausgeben 🤔**
 Größte Schwäche: **tollpatschig, naschen**



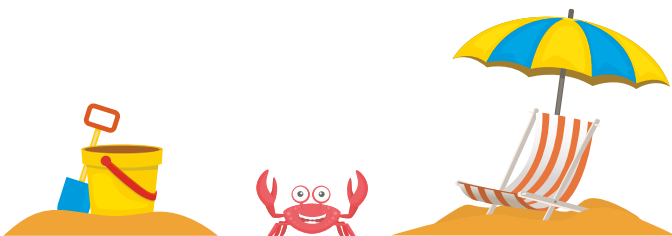
Name: **Weber**
 Vorname: **Elvira**
 Geburtstag: **06.07.1988**
 Geburtsort: **Russland/Sibirien**
 Tätigkeit / Gruppe: **kaufm. Mitarbeiterin im Personalreferat**
 Hobbies: **meine Familie, Fotografieren**
 ♥ - Musik: **Charts, RnB, Disney**
 ♥ - Film: **Komödien und Thriller**
 ♥ - Schauspieler: **Adam Sandler**
 ♥ - Schauspielerin: **Emma Stone**
 ♥ - Buch: **alle möglichen Romane (wenn ich mal Zeit habe zum lesen)**
 ♥ - Tier: **meine Katze Nelly**
 ♥ - Essen: **chinesische Küche, Pasta**
 Traumurlaub: **Rundreise durch die USA mit anschließendem Aufenthalt auf Hawaii**
 Traumberuf: **ich mache meinen Job gerne (neben der Fotografie)**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Mein zukünftiges Ich**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **mit meiner Familie die Welt bereisen**
 Größte Stärke: **Kreativität, Organisation, Empathie**
 Größte Schwäche: **Schokolade**



Name: **Brück**
 Vorname: **Melanie**
 Geburtstag: **09.08.1987**
 Geburtsort: **BadOeynhausen**
 Tätigkeit / Gruppe: **Montage 2 Heideiek**
 Hobbies: **Fernsehen, Musik hören, Mädchentreff**
 ♥ - Musik: **Schlager**
 ♥ - Film: **K11, GZSZ**
 ♥ - Tier: **Hund, Katze**
 ♥ - Essen: **Nudeln**
 Traumberuf: **Masseurin**
 Wen würdest du gerne kennenlernen?
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **eine Familie haben**
 Größte Schwäche: **keinen Spass verstehen**



Name: **Schröder**
 Vorname: **Jan-Niklas**
 Geburtstag: **05.10.1998**
 Geburtsort: **Herford**
 Tätigkeit / Gruppe: **M3 Heidsiek**
 Hobbies: **Schwimmen, Tandem fahren, Eis essen**
 ♥ - Musik: **I feel it coming, Frieden (Kehlkopfgesang)**
 ♥ - Film: **Die Simpsons**
 ♥ - Schauspieler: **Matthias Schweighöfer**
 ♥ - Buch: **Grüffelo und Wimmelbücher**
 ♥ - Tier: **Giraffe (kenn nur ich)**
 ♥ - Essen: **Lasagne, Burger, Pommes**
 Traumurlaub: **Türkei**
 Traumberuf: **Bademeister**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Detlef Steves von Hot oder Schrott**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **24/7 kuscheln, essen oder schwimmen**
 Größte Stärke: **ich kann mir gut Gesichter und Namen merken**
 Größte Schwäche: **ich bin nicht gerne alleine**



In der Schulassistentenz ist immer sehr viel los! Dieser Bereich wächst und wächst, immer mehr Schüler*innen und Mitarbeitende kommen zu uns. Scheinbar fühlen sich die verschiedenen Menschen bei uns wohl, denn nur wenige verlassen uns wieder.

Seit einiger Zeit ist in unserem Büroteam immer wieder ein wenig Wechsel. Das liegt vor allem auch an Kolleginnen, die aufgrund von Elternzeit unser Büroteam verlassen haben. Zudem haben wir Frau Schröder als Stellvertretung im Herbst in Rente verabschiedet und wünschen ihr ganz viel Freude an der neu gewonnenen Zeit und Freiheit.

Mit dem Ausscheiden von Frau Schröder entstand eine Lücke, die bis zum Frühjahr unausgefüllt blieb. Nun haben wir seit dem 01.04.2023 wieder jemand Neues im Büroteam: Frau Störmer ist als neue Stellvertretung zu uns

NEUE BÜROBESETZUNG IN DER SCHULASSISTENZ



Das Schulassistentenz-Büroteam:
v.l.n.r. Teresa Heitlindemann,
Mirjam Koch, Heike Störmer

gekommen und wir freuen uns sehr darüber!

Frau Störmer hat viele Jahre in Kindertageseinrichtungen gearbeitet, davon über 20 Jahre als Leitung. Ihre vielfäl-

tigen Erfahrungen bringt sie nun hier ein. Frau Störmer ist jedoch nicht nur aufgrund ihrer Berufserfahrung eine Bereicherung für uns, sie passt auch menschlich sehr gut ins Team. Wir sind unendlich froh und dankbar, sie in unserem Team zu haben.

In ihrer ersten Arbeitswoche konnte Frau Störmer sich bereits in die Prüfung und Abrechnung der Arbeitszeiten unserer Schulassistentenzkräfte einarbeiten, ein sehr aufwändiges und komplexes Arbeitsfeld.

Inzwischen beginnen die Planungen für das neue Schuljahr, die wir gemeinsam angehen. Dabei geht es um die Frage, welche Schüler*innen verlassen die Schule, welche Schüler*innen kommen neu zu uns, wo stehen Veränderungen an, und vieles, vieles mehr. Auch das ist sehr umfangreich und komplex, aber gemeinsam werden wir das – wie in jedem Sommer – wieder gut hinbekommen und uns auf das neue Schuljahr freuen 😊.

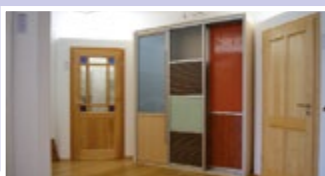
(Mirjam Koch)



Aktuelle Zahlen der Schulassistentenz:

- 80 Schüler*innen
- 108 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Vertragsmodellen
- 28 Schulen im Kreis Herford: Grundschulen, weiterführende Schulen, Berufsschulen, Förderschulen
- 11 Neuanfragen für das neue Schuljahr – weitere werden folgen

Carl Osterwald KG Holzhandlung



*Besuchen Sie
unsere Ausstellung!*

- Innentüren
- Profilholz
- Spanplatten
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20
info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de

Kontakt:

Mirjam Koch
Leitung Schulassistentenz
Hochstraße 53
32051 Herford

Tel.: 05221 2752791
Mobil: 01578 2915317
koch@lebenshilfe-herford.de



Britta Lehnberg, Christel Lichtsinn und Anke Noetzel – die drei von der Tankstelle

ERWEITERUNG DES TANKSTELLENANGEBOTES

Es gibt etwas NEUES im Füllenbruch-Betrieb!
Seit März wurde das Angebot in der „Tankstelle“ erweitert.

Christel Lichtsinn und Anke Noetzel sind neu in den Bereich „Tankstelle“ gewechselt und unterstützen Britta Lehnberg. Dadurch war es möglich, wieder mehr Angebote anzubieten und neue Gruppen entstehen zu lassen.

Etwas ganz NEUES ist die Tankstelle „to go“!
Das „to go“-Angebot ist für alle Beschäftigten offen.
Es ist ein Angebot in den Mittagspausenzeiten (von

11:30 bis 12:45 Uhr). Die Tankstelle „to go“ findet im neuen Tankstellen-Raum statt. Dieser befindet sich im unteren Bereich gegenüber der M3 vor der Cafeteria.

Der Raum wurde frisch gemacht, sodass es jetzt möglich ist, dort eine Auszeit auf einem Sofa oder ein aktivierendes oder kreatives Angebot zu genießen.

Zurzeit wird das neue Angebot durch Anke Noetzel betreut.

(Tankstellenteam Britta Lehnberg, Christel Lichtsinn, Anke Noetzel)





Ökumenischer Gottesdienst



Die Füllenbruch-Combo

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST 2023 IN DER PETRI KIRCHE

Endlich, nach 4 Jahren coronabedingter Zwangspause, konnten wir wieder gemeinsam mit der Petrigemeinde unseren Himmelfahrtsgottesdienst feiern. Zum zweiten Mal fand der Gottesdienst in der Petri Kirche am Wilhelmsplatz statt. Es war ein Ereignis, auf das sich auch viele Gemeindemitglieder freuten und große Bereitschaft zeigten, diese Veranstaltung zu unterstützen. Mit über 150 Besuchern war es ein gelungener Gottesdienst.

Die Begrüßung machte Herr Steuernagel, der auch zum Thema „Himmelsschlüssel“ hinführte. Den litur-

gischen Ablauf des Gottesdienstes mit Liedern, Texten und Gebeten gestalteten Frau Pastorin Bültermann und Gemeindereferentin Frau Diethelm in ökumenischer Eintracht. Unterstützt wurden sie von Klaus und Karla Becker.

Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes gestaltete die Füllenbruch-Combo mit einigen Solisten, unter der Leitung von Christl Windgassen. Dieser öffentliche Auftritt war der erste nach der langen Pause durch die Corona-Pandemie. Es ist immer wieder schön, die Musiker mit ihrer Begeisterung bei Auftrit-

Ansprache durch
Stephan Steuernagel

Lars Landwehr am Akkordeon



Gut besuchter Gottesdienst

ten zu erleben und die Gottesdienstbesucher hatten ihre Freude daran.

Nach dem Gottesdienst war noch Zeit und Gelegenheit sich bei Kaffee, Tee, Keksen und Kaltgetränken in gemütlicher Runde auszutauschen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen und es gab einen regen Austausch und interessante neue und bereichernde Begegnungen.



Die Kollekte wurde geteilt für Aufgaben in der Werkstatt und der Petri Gemeinde, wo sie für die Anschaffung weiterer Veehharfen bestimmt ist.

Es war ein schönes, inklusives und ökumenisches Miteinander, das nach Wiederholung ruft ...

(Karla Becker)

- Geländer- und Treppenbau
- Balkonanlagen
- Carports
- Stahlbau
- Überdachungen
- Edelstahlarbeiten
- Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN 1090-1



Klusmann.

Metallbau Klusmann GmbH

Ackerstraße 34 · 32051 Herford
Tel. 05221.108359



info@metallbauklusmann.de
www.metallbauklusmann.de



Die Montagegruppe 1 der Ackerstraße verbindet traditionelle Montagearbeiten mit Kreativarbeiten und Angeboten synergetisch ...

NEUES AUS DER KERZENWERKSTATT



ARBEITSANGEBOT IN DER MONTAGEGRUPPE 1 NEU BELEBT UND ERWEITERT

Schon immer ist es das Ziel der Lebenshilfe Herford und so auch der Herforder Werkstätten, die Kreativität von Mitarbeitern und Beschäftigten zu fördern und oftmals auch für Außenstehende in schönen Produkten sichtbar zu machen. Um die Zeitspanne für den Erwerb zu erweitern (nicht „nur“ auf dem traditionellen Weihnachtsbasar) sind mit der Zeit verschiedene Verkaufsformen (Werkstattverkauf/Onlineshop/ etc.) ins Leben gerufen worden und die durch das Mieten eines Standes in der Markthalle in Herford noch weiter intensiviert wurden.

Um den Bedarf von immer neuen Artikeln gerecht zu werden und um gute Ideen auch sofort umzusetzen und weiter zu entwickeln, entstand der Gedanke, die Kerzenwerkstatt neu aufleben zu lassen und in neue kreative Hände zu legen.

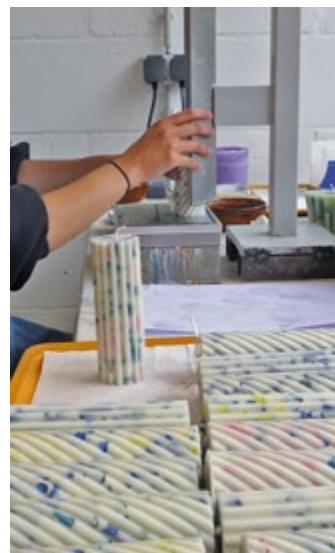
Durch ein neu zusammengestelltes Mitarbeiter-Team und den Beschäftigten, die alle viel Freude an dem abwechslungsreichen Arbeitsangebot haben, freuen wir uns auf die

Zukunft. Erste Ideen und Produkte sind schon umgesetzt worden und wurden bereits in der Markthalle verkauft und auf verschiedenen Messen beworben. So kann man zu recht behaupten, dass unsere Kerzen deutschlandweit für Licht und eine tolle Atmosphäre sorgen.

Auch wurden Ideen von Kursen aus Holland übernommen. So verkaufen wir mittlerweile auch sehr gut Rapswachskerzen.



Rapswachskerzen



Individuelle Taufkerzen

Diese bringen viele Vorteile mit sich, denn Rapswachs ist nicht nur nachhaltig und natürlich, sondern brennt auch klimaneutral ab und bildet dabei weniger Ruß als herkömmliche Kerzen. Zudem ist die Brenndauer durch das Herstellungsverfahren deutlich länger als bei industriell hergestellten Paraffin- oder Stearinkerzen.

Auch werden auch individuell gestaltete Taufkerzen und Fotolaternen hergestellt. Vielleicht haben wir auch dein Interesse geweckt und du hast Interesse an den Produkten oder an der Mitarbeit! Dann melde dich einfach bei Karin Sanno oder Irina Maier-Huhn!



(Kreativteam der Montagegruppe 1 – Irina Maier-Huhn, Karin Sanno)

Am Samstag, dem 10.06.2023, bestritt die erste Mannschaft der Lebenshilfe-Fußballer den letzten und damit entscheidenden Spieltag der Regionalliga 2 Westfalen auf dem Sportplatz in Enger.



LETZTER SAISON-SPIELTAG DER 1. MANNSCHAFT DER LEBENSILFE-FUSSBALLER

„Es waren faire, spannende Spiele in denen alle Spieler ihr Bestes gegeben haben. Auch zwei Spieler, die neu in unserer Mannschaft sind, kamen erfolgreich zum Einsatz. Wir sind sehr zufrieden mit dem erreichten 3. Liga-Platz.“, so Trainer Ingo Arndt.

Um in der großen Hitze die Sportler nicht zu überfordern, haben die Trainer beschlossen, die Spiel-Endscheidungen per Neunmeterschießen zu ermitteln.

Herzlichen Dank an das Küchen-Team, die sich für uns mächtig ins Zeug gelegt haben.

Auch allen Zuschauern sagen wir vielen Dank für die tolle Unterstützung und bis zum nächsten Mal!



(Ingo Arndt
und das Lebenshilfe-
Fußballer-Team)



SCHLIESSUNG DER AUSSENARBEITSGRUPPE EICKUM 2023

Im Februar dieses Jahres teilte uns die Firma Becker mit, dass die Halle und das Wohnhaus, in dem wir seit 2005 für die Firma Becker tätig waren, verkauft werden sollen. Für die Beschäftigten war das keine gute Nachricht und gab Anlass zu großer Sorge.

Bis zu diesem Tag im Februar wurden in Eickum Möbelgriffe und Beschlagteile gebohrt und verpackt. Von den Beschäftigten und Mitarbeitern wurde eine hohe Leistungsbereitschaft gefordert. Morgens um 6:30 Uhr wurden die ersten Aufträge angeliefert und am selben Tag gegen 13:00 Uhr, fertig bearbeitet, wieder abgeholt. Wir waren ganz nahe am Allgemeinen Arbeitsmarkt.

In den vergangenen 18 Jahren kamen aus allen Betriebsteilen Beschäftigte in die Außenarbeitsgruppe. Jede und jeder fand in Eickum einen passenden Arbeitsplatz. Die Identifikation mit dem Arbeitsplatz, die Kollegialität und die gute Stimmung schafften in Eickum eine besondere Arbeitsatmosphäre und der Zusammenhalt unter den Beschäftigten und Mitarbeitenden war sehr groß. Die Firma Becker war über viele Jahre ein verlässlicher Partner, die Beschäftigten hatten jeden Tag sehr viele Aufträge zu bearbeiten und so entstand eine Abteilung mit besonderer Fördermöglichkeit, die unser Angebot an Arbeitsplätzen sehr bereicherte und für viele Beschäftigte genau das richtige Arbeitsangebot war.

Der erste Impuls der Beschäftigten auf die Nachricht der Schließung war, wir wollen als Gruppe zusammen bleiben. Eine komplett andere Räumlichkeit, in der alle zusammen bleiben konnten, stand uns nicht zur Verfügung, sodass die Beschäftigten alle einen neuen Arbeitsplatz in anderen Bereichen der Werkstätten brauchten. Es wurden Praktika in den anderen Werkstattbereichen Heidsiek, Füllenbruch-Betrieb, Industrieservice Königstraße, Industrieservice Radewig und im Werbeservice vereinbart. Einige Beschäftigte fanden bei der Firma Becker Beschläge in deren Produktionsräumen einen Außenarbeitsplatz. Ein Beschäftigter ist, mit Unterstützung des Integrationsfachdienstes (IFD), direkt in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis gegangen.



Beschäftigte Jörg, Ali und Bernd an ihren damaligen Arbeitsplätzen in Eickum

Am 30.04.2023 hatten alle Beschäftigten einen neuen Arbeitsplatz gefunden. Das konnte nur gelingen, weil die neue und große Herausforderung (Schließung der AAG Eickum) von allen angenommen und zu einem positiven Ergebnis geführt wurde. Ende April trafen sich alle „Eickumer“ ein letztes Mal, in den Räumen der Firma Becker Beschläge, zu einer Abschlussfeier wieder.

Seit dem 01.05.2023 ist die Außenarbeitsgruppe für uns Geschichte geworden. Die unternehmerische Entscheidung der Familie Wortmann (Becker Beschläge), die Außenarbeitsgruppe zu schließen, konnten wir nicht beeinflussen und wir mussten die Situation als gegeben annehmen. Durch die Unterstützung vieler Mitarbeitender der Herforder Werkstätten haben wir uns auf den Weg gemacht und die

Herausforderung der Schließung der Außenarbeitsgruppe (AAG) gemeistert. Somit starteten alle Beschäftigten und Mitarbeitende im Mai auf ihren neuen Arbeitsplätzen.

Das Erreichte noch einmal in Kürze:

- 8 Außenarbeitsplätze in den Arbeitsräumen der Firma Becker, begleitet durch Andreas Lörch.
- 21 Beschäftigte fanden einen neuen Arbeitsplatz in anderen Betriebsstätten der Herforder Werkstätten.
- Ein Beschäftigter wechselte von der AAG Eickum auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Gerrit Schiller wird Springer für die Bereiche ISK und ISR.
- Tatjana Ludewig wechselt in den ISK nach Löhne in den BBB/AB.

(Michael Matulla)







Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- ➔ **Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)**
- ➔ **Freiwilliges Soziale Jahr**
- ➔ **Bundesfreiwilligendienst**

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!



Lebenshilfe

Herford e. V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de



Die **Lebenshilfe Herford** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.

DAS CASE-MANAGEMENT DER LEBENSHILFE WOHNEN STELLT SICH VOR

INFORMATIONEN IN EINFACHER SPRACHE



Ich bin Steffi Niemeyer.
Ich bin 45 Jahre alt.

Ich bin zuständig für die Wohnhäuser:

- Oetinghauser Weg
- Holtkamp
- die Außenwohngruppen

Ich bin Heilerziehungspflegerin und habe mein Case-Management-Studium in diesem Jahr abgeschlossen.



Ich bin Jutta Fischer.
Ich bin 34 Jahre alt.

Ich bin zuständig für die Wohnhäuser:

- Bunsenstraße
- Finkenbusch
- Schlosserstraße

Ich bin Heilerziehungspflegerin und habe mein Studium zur Pflegewissenschaftlerin (B.A.) in diesem Jahr abgeschlossen.

Wir arbeiten im Case Management.

Das spricht man so aus: Käis Mänädschment.

Wir erklären kurz, was das ist.

Wir lernen uns kennen:

Wir, das sind entweder Steffi oder Jutta und DU.

Wir führen gemeinsam Gespräche.

Du entscheidest, wer dabei ist.

Das können Menschen sein, die dir wichtig sind.

Zum Beispiel Freunde, Familie oder Betreuer.

In den Gesprächen überlegen wir zusammen:

- Was ist dir wichtig?
- Was sind deine Wünsche für die Zukunft?
- Welche Ziele hast du?
- Was kannst du tun, damit es dir gut geht?
- Welche Unterstützung und Hilfe brauchst du im Alltag?

Wir schreiben deine Ziele und Wünsche in einem Plan auf.

Der Plan heißt Teilhabe-Plan.

Hier stehen Hilfen, die du brauchst und möchtest.

Das ist wichtig, damit diese Hilfen von einem Amt bezahlt werden können.

Wir sprechen danach zusammen mit Menschen vom Amt.

Wir stellen deinen Teilhabe-Plan dort vor.

Ist das Amt mit dem Teilhabe-Plan einverstanden, zahlt es die Hilfen.

Nach einiger Zeit treffen wir uns zu einem neuen Gespräch.

Dann kannst du sagen, was gut ist.

Du kannst auch sagen, was nicht gut ist.

Zusammen versuchen wir, es zu verbessern.

Wenn du Fragen hast, kannst du uns gerne anrufen.

Steffi Niemeyer: 05221 9153 195

Jutta Fischer: 05221 9153 196

Oder du schreibst eine E-Mail:

niemeyer@lebenshilfe-herford.de

fischer@lebenshilfe-herford.de



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als

Stand: Dezember 2021

☐ Einzelmitgliedschaft

☐ Familienmitgliedschaft

☐ juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro steuerbegünstigt zu zahlen.
(Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

Kontaktadresse Mitglied:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geb.-datum*: _____

Tel.-Nr.*: _____

E-Mail*: _____

Unterschrift: _____

Bei Familienmitgliedschaft hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

2. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

3. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

4. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

☐ Mensch mit Behinderung ☐ Angehöriger ☐ Förderer ☐ _____

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:

An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford

Lebenshilfe Herford e. V.

St. Nr. 324/5799/0010, VR211001

info@lebenshilfe-herford.de

www.lebenshilfe-herford.de

Geschäftskonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE19 4945 0120 0100 0405 26

BIC WLAH DE 44XXX

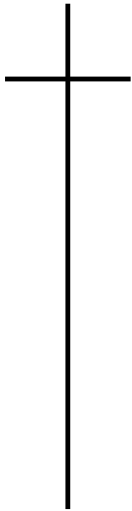
Spendenkonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE84 4945 0120 0000 0090 76

BIC WLAH DE 44XXX

*Der Tod ist das Tor zum Licht am
Ende eines mühsam gewordenen Weges.*



Die Zeit des Abschieds
ist gekommen.

Wir trauern um

Birgit Köster

* 22. 4. 1955 + 19. 4. 2023

Wir durften Birgit über 40 Jahre
in unseren Einrichtungen begleiten
und werden sie vermissen.

Mitbewohnende und Mitarbeitende
der Wohneinrichtung Oetinghauser
Weg 54 sowie die Leitungskräfte und
die Geschäftsführungen der
Lebenshilfe Wohnen GmbH und der
Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Wir trauern um

Mario Pramschüfer

* 21.08.1979 † 22.04.2023

Wir werden Mario nicht vergessen.

Die Belegschaft des Füllenbruch-Betriebes
sowie die Geschäftsführung und Leitungen
der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

*Das Leben geht weiter,
die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken,
lächeln wir und sagen:
„Weißt du noch?“*

Impressum

EinBlicke ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford
e.V. und ihrer Gesellschaften.

Herausgeber:

Lebenshilfe Herford e.V.
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-0 • Fax: 05221 9153-160
info@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Spendenkonto Lebenshilfe Herford e.V.:

Sparkasse Herford
IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076
BIC: WLAHDE44XXX, Stichwort: „EinBlicke“

Auflage: 1.900 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe:

Die Verfasser der Artikel

Korrekturlesung: Christine Küderling

Gestaltung: aktuell druck • Offset GmbH & Co KG

Grafiken: freepik.com, vecteezy.com

Druck: Herforder Werkstätten • Werbeservice

Redaktionelle Beiträge und Anzeigen an:

Lebenshilfe Herford e.V.
Anke Vogel
Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Telefon: 05221 9153-175
Fax: 05221 9153-160
vogel@lebenshilfe-herford.de

*Anmerkung: Der Herausgeber haftet nicht für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des Herausgebers wieder.*

Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:

Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford
Auto Mattern • Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger
C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford • Tierpark Herford
Lückingsmeier Garten & Motorgeräte, Herford und Kirchlingern



Leitbild

Ein Leit-Bild zeigt

- wofür eine Einrichtung steht
- was wichtig für alle ist
- was alle gemeinsam erreichen wollen.



Der Mensch ist das Wichtigste, egal was wir tun.

Wir wollen Menschen unterstützen mehr selbst zu bestimmen .

Wir achten die Wünsche von den Menschen.

Alle arbeiten zusammen.

Zum Beispiel

- Betreute
- Angehörige aus der Familie
- gesetzliche Betreuer
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.



Wir gehen gut miteinander um.

Wir begegnen uns mit Respekt.

Wir sind freundlich zu einander.



Wir arbeiten nach dem Grund-Satz-Programm
von der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Im Grund-Satz-Programm stehen die Grund-Sätze und Ziele.

Herford, im August 2015

Der Vorstand der Lebenshilfe Herford e.V.

1. _____
2. _____
3. _____

Zinsgünstig und flexibel!
sparkasse-herford.de/modernisieren



Starten Sie Ihr Projekt.



**Sparkasse
Herford**

**Mit unserem Sparkassen-
Modernisierungskredit.
Sprechen Sie uns an.**

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*